

- H o f f m a n n, F. Bericht über die Funde höherer Pflanzen bei Sperenberg. V. LII (15).
 — Über einige bei Havelberg beobachtete Pflanzen. V. LIII (8).
 — Verzeichnis der Phanerogamenfunde, die gelegentlich der Frühjahrs-Versammlung in Havelberg gemacht wurden. V. LIII (9)—(14).
- J a a p, O. Verzeichnis der bei Triglitz in der Prignitz beobachteten Ascomyceten. V. LII, 109.
- J a h n, E. Ein monströser Hutpilz (mit Abbildung). V. LIV (22).
- K a m m a n, A. Seltenerer Pflanzen des südlichen und mittleren Teltow. V. LII (23).
- K a r s t ä d t, K. Gefährdete Standorte seltener Pflanzen bei Frankfurt a. O. V. LIV (29).
- K l e h b a h n, H. Über einige bei Havelberg gefundene Rostpilze. V. LIII (5).
- L e m k e, E. Brandenburgische und andere Kiefern. B. XX, 143.
- S c h a l o w, E. Über ein Vorkommen von *Ilex aquifolium* L. bei Berlin. V. LII, 89.
 — Über die Rosen von Rüdersdorf. V. LIII, 12.
- S c h u l z, O. E. Neue Beobachtungen im Kreise Zauch-Belzig. V. LIII, 6.
- W e i s s e, A. Bericht über die 92. (52. Frühjahrs-) Hauptversammlung zu Sperenberg am 22. Mai 1910. V. LII. (1).
 — und H a r m s, H. Bericht über die 94. (53. Frühjahrs-) Hauptversammlung in Havelberg am 11. Juni 1911. V. LIII (1).
 — Bericht über die 96. (54. Frühjahrs-) Hauptversammlung im Gasthaus „Zum St. Hubertus“ am Werbellinsee am 2. Juni 1912. V. LIV (1)—(8).

III. Zoologie.

Von Direktor Prof. Dr. C. M a t z d o r f f in Berlin.

- D a h l, F. Die alte und die neue faunistische Forschung. Zool. Anz., 35. B., Leipzig, 1909, S. 97—101. — Im Anschluss an eine Arbeit Ecksteins stellt Dahl fest,

dass im Plagefenn *Lumbricus terrestris*, *Iulus terrestris* und *Lycosa palustris* nicht gefunden wurden. Häufig sind *Rana arvalis*, *Lacerta agilis* und im Plagesee *Leuciscus erythrophthalmus*.

Dahl, F. Tierwelt. Conwentz, H. Beiträge zur Naturdenkmalpflege, 3. B., Berlin, 1912, S. 339—638. — In dem vorliegenden Bande wird eine Naturgeschichte des Naturschutzgebietes des Plagefenns bei Chorin gegeben. Dahl schildert die Fauna dieses Fenns zunächst im allgemeinen, geht ausführlich auf die einzelnen Fänge ein und liefert eingehende, analytische Übersichten der gefundenen Tiere. Es werden im allgemeinen nur die Bodenbiocönosen berücksichtigt. Daher fehlen z. B. die Schmetterlinge und die Vögel. Die Tabellen werden auch für die Larven der Zweiflügler, der Schmetterlinge, der Käfer, der Netzflügler und der Blattwespen gegeben. Dieser Abschnitt bringt sehr wesentliche Beiträge zur märkischen Fauna überhaupt. An neuen Formen werden beschrieben: der Springchwanz *Parentomobrya* n. g. *plagiensis*, die Blattläuse *Glyphina pilvia* und *Phylloxera crassirostris*, die Zweiflügler *Balioptera opaca*, *Oscinella rugulosa*, *Phora theodori*, *Drapetis loewi* und *Platypalpus fagorum*, die Hautflügler *Hoplogryon perminutus*, *Hemilexodes muscorum*, *Gonatopus kienitzi*, *Eubadizon nigripennis* und *Parapambolus* n. g. *rufigaster*, die Milben *Trombidium quadrangulatum* und *T. furcillatum*, die Spinnen *Agroeca fagorum*, *Theridiellum* n. g. *minutissimum*, *Metobobactrus brunneipes*, *Savignia conwentzi*, *S. foveata* und *Mironetata* n. g. *pallida*.

Kolkwitz, R. Plankton. Ebend. S. 639—651. — Das Plankton des Plagesees umfasst Ur-, Rädertiere, Krebse, Schwammnadeln und eine Milbe.

Weissenberg, R. *Callimastix cyclopis*, n. g. n. sp., ein geißeltragendes Protozoon aus dem Serum von *Cyclops*. Sitzgsber. Ges. Natrf. Freunde Berlin, 1912, S. 299—305, 1 Fig. — Der kugelige Körper trug hinten einen Kamm von langen Geißeln. Das Tier fand sich in *Cyclops strenuus*, dessen Heimat nicht bestimmt werden konnte und vielleicht ausserhalb der Mark liegt.

- Schellack, C. und Reichenow, E. Neue Beiträge zur Kenntnis der Lithobius-Coccidien. Zool. Anz., 36. B., Leipzig, 1910, S. 380—383. — In *Lithobius forficatus* fand sich neben *Eimeria schubergi*, *E. lacazei* und *Adelea ovata* als häufigste Art *Barrouxia alpina*. — Untersuchungen über die Coccidien aus *Lithobius* und *Scolopendra* (*Barrouxia*, *Adelea*, *Eimeria*). Verh. D. Zool. Ges. 22. Jahresvers., Leipzig 1912, S. 163—179. — Die im vorang. Aufsatz genannte Art muss *Barrouxia schneideri* heissen.
- Jaffé, G. Bemerkungen über die Gemmulae von *Spongilla lacustris* L. und *Ephydatia fluviatilis* L. Zool. Anz., 39. B., Leipzig, 1912, S. 657—667. — Beide Arten kommen im Müggelsee vor. Die Gemmulae dienen dazu, den Schwamm den ungünstigen Winter überstehen zu lassen; der Vermehrung dienen sie nicht.
- Schorn, W. *Microhydra ryderi* Potts. Ebenda, 38. B., Leipzig, 1911, S. 365—366. — Die Meduse dieses Tieres fand sich im Finowkanal unterhalb der Eberswalder Schleuse. Ebendort kam *Hydra oligactis* vor.
- Lühe, M. Acanthocephalen. Brauer, Die Süßwasserfauna Deutschlands, Heft 16, Jena 1911, 116 S. — Vor allem wird ein nach den Werten geordnetes Register die Kenntnis dieser schwierig zu bestimmenden Würmer fördern.
- Johansson, L. Zur Kenntnis der Herpobdelliden Deutschlands. Zool. Anz., 36. B., Leipzig, 1910, S. 367—379. — *Herpobdella lineata* kommt beim Finkenkrug vor.
- Ziegeler, M. *Valvata frigida*. Nachrbl. D. Malakozool. Ges., 39. J., Frankfurt a. M., 1907, S. 221. — In einem Sumpf nahe der Havel bei Spandau; fand sich an den Gehäusen von Phryganeenlarven.
- Viets, K. Zwei neue Hydracarinen aus dem Genus *Thyas* Koch. Zool. Anz., 38. Bd., Leipzig, 1911. S. 332—333. — *Th. lobata* von Grünau und *Th. setipes* aus dem Sophienfluss bei Müncheberg.
- Wundsch, H. H. Eine neue Spezies des Genus *Corophium* Latr. aus dem Müggelsee bei Berlin. Ebenda, 39. B., Leipzig, 1912, S. 729—738, 16 Fig. — Vrf. nennt diese neue Art *C. devium*. Man kennt ausser

einem Vorkommen bei Dt.-Eylau kein *Corophium* aus süßem Wasser.

H ü e b e r, Th. Deutschlands Wasserwanzen. Jahresh. Ver. vaterl. Natk. Württemberg, 61. J., Stuttgart, 1905, 85 S. — Gute Übersicht der deutschen Fauna. Auf die Provinz Brandenburg ist in den Verzeichnissen der Fundorte nicht näher eingegangen.

— Synopsis der deutschen Blindwanzen, 1.—15. Heft. Ebenda, 50.—68. Jahrg., Stuttgart, 1894—1912, 480 S., 1 Taf. und 500 S. — Diese sehr ausführliche Fauna, die noch nicht abgeschlossen ist, enthält eine ganze Anzahl Fundorte aus der Provinz.

S c h u m a c h e r, F. Die märkische Pentatomiden - Fauna und ihre Zusammensetzung. Zool. Anz., 37. B., Leipzig, 1911, S. 129—136. — Sie umfasst 60 Arten. Von ihnen sind 38 über ganz Europa u. z. T. noch weiter verbreitet, 20 sind mittel- und südeuropäisch, eine mittel-, eine nordeuropäisch. Endemisch ist keine Art. *Phimodera humeralis* ist bei Berlin und Danzig gefunden, *Ochetostethus nanus* kommt hauptsächlich im Mittelmeergebiet vor, *Menaccarus arenicola*, ein Steppentier, findet sich sonst noch in Schlesien. Zum Schluss gibt Verf. zahlreiche neue Fundorte aus der Provinz an.

D a h l, F. Wieder eine flohähnliche Fliege. Ebenda, 38. B., Leipzig, 1911, S. 212—221. 3 Fig. — Bei Hermsdorf fand sich ein Tier, das vermutlich das Weibchen von *Corynoscelis eximia* ist.

B e r g r o t h, E. Über das von Prof. F. Dahl beschriebene vermeintliche Weibchen von *Corynoscelis eximia* Boh. Ebenda, 39. B., Leipzig, 1912, S. 668. — Vgl. vorang. Arbeit. Das von Dahl gefundene Tier ist nicht das (schon bekannte) Weibchen, sondern eine neue Gattung der Bibioniden.

E n d e r l e i n, G. Zur Kenntnis der Zygophthalmen. Ebenda, B. 40, Leipzig, 1912, S. 261—282, 15 Fig. — Vergl. die vorang. Schriften. Das von Dahl gefundene Tier ist keine Scatopside, sondern wahrscheinlich eine Myzotophilide. Verf. schlägt dafür den Namen *Dahlica larviformis* nov. gen. nov. spec. vor.

D a h l, F. Die Dipterengattung *Corynoscelis*. Ebenda, B. 41, Leipzig, 1913, S. 332—336, 2 Fig. — Vergl. die

vorang. Arbeiten. Das Weibchen von *C. eximia* sieht anders aus, als Bergroth meint. Dahls Tier ist es jedoch nicht. Dieses gehört aber auch nicht zu den Myzetophiliden.

Schulze, P. Die Flügelrudimente der Gattung *Carabus*. Ebenda, 40. B., Leipzig, 1912, S. 188—194, 6 Fig. — Sie werden von mehreren Arten, die in der Mark gefangen waren, beschrieben.

2000 Morgen märkischer Wald durch Insektenfrass vernichtet. Voss. Ztg. 23. 8. 1912. — Der Wald von Jänschwalde (Kr. Kottbus) wurde durch die Kiefernblattwespe zerstört.

Cornwenz. Vorkommen und Verbreitung der Sumpfschildkröte in Westpreussen und im Nachbargebiet. 30. Verwaltgsber. Westpreuss. Prov.-Mus. f. d. J. 1909, 17 S., 2 Abb. — Die von *C.* gesammelten Nachrichten über Funde in der Provinz Brandenburg: Klockow bei Brüssow, vielfach Uckermark, Plagesee bei Chorin, Planewiesen, Jungfernheide, die Löcknitz, Lehnitzsee, Pinowsee, Havel bei Oranienburg, Spree bei Beeskow, Döberitz, Landiner See, Geronsee bei Gransee, Springe am Zietenfierkanal, Buckow, Guben.

Friedel, E. Wilde Truthühner in der Mark. Brandenburgia, 19. J., Berlin, 1911, S. 382—383. — Kamen schon vor 30 Jahren auf dem Gute Murchin, Kr. Anklam, vor. 1910 wurde für den Kreis Teltow auf sie die Jagdordnung v. J. 1907 ausgedehnt.

— Einbürgerung von ausländischen Vögeln in Parkanlagen. Ebenda, 20. J., Berlin, 1912, S. 294. — Im städt. Zentralfriedhof Berlins sind Sonnenvögel ausgesetzt worden.

Immergrün und Drosseln in den Parkanlagen. Voss. Ztg. 19. 3. 1911. — In den Berliner Parkanlagen kommen neben dunkelfarbigen gefleckte und weisse Schwarzdrosseln vor.

Schulz, G. Von meinen Funden 1911. Ztschr. Oolog. Ornithol., 22. J., 1912, S. 37—39. — Mehrere phänologische Mitteilungen über brütende Vögel bei Neustadt a. Dosse.

Rüdiger, W. Die Fischreiherr-Kolonie in der Schorfheide. Ztschr. f. Oologie, 1. J., 1911, S. 35—37. — Schilderung der Horste.

- R ü d i g e r, W. Zum Tannenhäherzug Herbst 1911. Ztschr. f. Ool. u. Ornithol., 20. J., 1912, Heft 2. — Phänologische Beobachtungen aus der Neumark und aus der Gegend von Eberswalde.
- Mitteilungen aus Brandenburg (Neumark). Ebenda, 22. J., 1912, S. 42—43, 57—59, 121—124, 142—144. — Eine lange Reihe phänologischer Beobachtungen über das Erscheinen von Vögeln in der Neumark, sowie Bemerkungen über Nisten usw.
- Wie erhalten wir der Schorfheide die Schellente, *Fuligula clangula* L. und den grossen Säger, *Mergus merganser* L. als Brutvögel? Blätter für Naturschutz, 2. J., Berlin und Wien, 1911, 3 S. — Man Sorge für Nistgelegenheiten und schone sie.
- Ornithologische Beobachtungen an einem Wintertage. Pommerscher Geflügelzüchter, 35. J., Stettin, 1911, Nr. 8 und 9, 3 S. — Schilderungen vom Werbellinsee.

IV. Geologie.

Vom Geh. Bergrat Professor Dr. K. Keilhack.

- B ö h m, J. Über das Turon bei Ludwigshöhe in der Uckermark. Z. d. D. Geol. Ges. 1912. Mon.-Ber. Nr. 6. S. 350—351.
- C o n w e n t z, H. F., F. Dahl, R. Kolkwitz, H. Schröder, F. Stoller und E. Ulrich. — Das Plagefenn bei Chorin. Ergebnisse der Durchforschung eines Naturschutzgebietes der preußischen Forstverwaltung. Beiträge zur Naturdenkmalpflege. III. 8° 688 S. mit 25 Textabb. und 3 Tafeln. Berlin 1912.
- G a g e l, C. Das marine Diluvium und die pflanzenführenden Diluvialschichten Norddeutschlands. Eine Anfrage an Herrn Lepsius. Z. d. D. Geol. Ges. 1910. Mon.-Ber. S. 686—694.
- G l ö c k n e r, Fr. Zur Entstehung der Braunkohlenlagerstätten der südlichen Lausitz. Braunkohle 1912. S. 661—712. 3 Tafeln.
- Die Entstehung der Braunkohlenlagerstätten der südlichen Lausitz. V. Jahresbericht d. Freiburger Geol. Ges. 1912. S. 81—85.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Matzdorff Carl

Artikel/Article: [Bibliotheca marchica, historica-naturalis. - Zoologie. 184-189](#)

